

ADP 00.05
MERKUR XXL SUPER D12 C1
AUFSTELLORT: H 00345678
GERAET NR.: 0000654321
ZULASSUNGS NR.: 27802017
ABLAUFDATUM : 2007/04

AUSDRUCK NR.: 0004 B 002

VON PROFIS für PROFIS

Datenausdrucke

und

SEIT LETZTER KASSIERUNG :

URF : 1746,30
MWURF % 709,70

SALDO : 1036,60

ROEHR
MEHR

Analyse!

NACHFUELLUNG A + 110,00
FEHLBETRAG % 0,00

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 1062,00

NACHFUELLUNG A % 110,00

SALDO (2) : 952,00

NACHFUELLUNG B %

Allgemeines
Zählwerksausdruck
Geldbilanzteil
Statistik
Begriffserklärung

DARAUS 16,0 %
(13,79 %) MWST % 129,20

NETOKASSE : 807,70

NACHFUELLUNG A:

18.06.03 10:30 W 50,00
19.06.03 15:1 T 50,00

0,00



Zählwerksausdruck

Seit Januar 1998 werden bei der Physikalisch Technischen Bundesanstalt nur noch Geld-Gewinn-Spiel-Geräte zur Bauartzulassung angemeldet, die mit dem neuen Druckprotokoll ausgestattet sind.

Seit '98 ein immer aktuelles Thema

Zählwerksausdruck allgemein

Der standardisierte Zählwerksausdruck kann nach wie vor mit einem geeigneten Druckersystem am Spielgerät angefertigt werden.

Wir beziehen uns in dieser Erklärung selbstverständlich auf das MAS 3000 und den Mini-Drucker.

Bemessungsgrundlage

Zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage werden die eingeworfenen Geldbeträge sowie die ausgeworfenen Geldbeträge gezählt.

EINWURF - AUSWURF = SALDO 1

Existieren keine **Nachfüllungen** und **Fehlbeträge**, der **Röhreninhalt** ist unverändert geblieben, so ist SALDO 1 gleich der **elektronisch gezählten Kasse**.

Auf die so ermittelte Bemessungsgrundlage kommt der einfache Mehrwertsteuersatz von 16 % (13,79 % vom Bruttobetrag) zur Anwendung.



Historie!

Aufgrund der freiwilligen Verpflichtung werden bekanntlich ab dem **1.1.1997** nur noch Geld-Gewinn-Spiel-Geräte aufgestellt, die ein „manipulationssicheres Zählwerk“ besitzen.

Seit dem Urteil des EuGH (Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft) vom **5.6.1994** besteht kein Zweifel mehr:

- Die **Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer bei Automaten mit Geldauswurf ist die „elektronisch gezählte Kasse“.**

In diesem Kasseninhalt, der dem „verspielten Geld“ des Automatenbenutzers entspricht, ist folglich die vom Spielgast bezahlte Umsatzsteuer enthalten.

Ab dem **1.4.1998** wurde die Umsatzsteuer mit dem sogenannten Regelsatz auf 16 % erhöht. Bei der Abrechnung im tabellarischen Teil des Ausdruckes ist die Umsatzsteuer ab dem 1. April mit dem Faktor 13,79 Prozent herauszurechnen.

Geräte- Kennzeichnung

Daten sind willkürlich gewählt!

ADP 00 .05
MERKUR XXL SUPER D12 C1
AUFSTELLORT: H 00345678
GERAET NR.: 0000654321
ZULASSUNGS NR.: 27802017
ABLAUFDATUM : 2007/04

Ausdruck-Kennzeichnung

AUSDRUCK NR.: 0004 B 002

Kassierzeitraum

KASSIERUNG VOM:
01.07.03 08:33
LETZTE KASSIERUNG:
15.06.03 08:40

Berechnung elektronisch gezählte Kasse

SEIT LETZTER KASSIERUNG :
=====

EINWURF	:	1746,30
AUSWURF	%	709,70

SALDO (1)	:	1036,60
ROEHRENINHALT	-	84,60
Mehr	-	84,60
NACHFUELLUNG A	+	110,00
FEHLBETRAG	%	0,00

ELEKTRONISCH GEZAELHTE KASSE:	:	1062,00
=====		

Berechnung der zu versteuernden Kasse

NACHFUELLUNG A	%	110,00

SALDO (2)	:	952,00

NACHFUELLUNG B	%	

PRUEF-TESTGELD	%	3,60

FALSCHGELD	%	8,00

FEHLGELD	%	3,50

BRUTTOKASSE	:	936,90
=====		

Berechnung der Nettokasse

DARAUS 16,0 % (13,79 %) MWST % 129,20
NETTOKASSE : 807,70

Nachfüllungen

NACHFUELLUNG A:	
18.06.03 10:30 W	50,00
19.06.03 15:13 T	50,00
01.07.03 08:33 TK	10,00

ENDE

Zählwerksausdruck

„Die Handhabung des Druckerstreichens ist relativ einfach“ lautet die Aussage. „Woher kommen aber die Zahlen und wie errechnet das Spielgerät die ausgedruckten Werte?“ Das sind die Fragen, mit denen wir uns in dieser Abhandlung beschäftigen wollen.

Prinzipiell nichts Neues

Ermittlung der Werte zwischen zwei Kassierungen

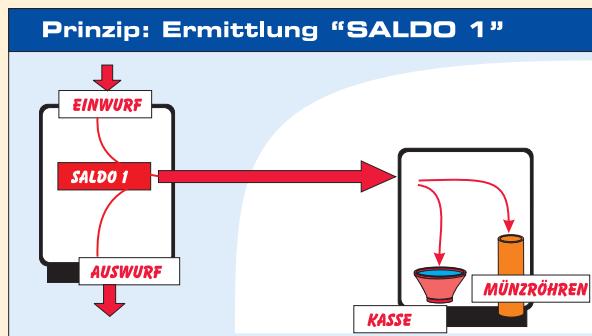
An dieser Stelle sei noch einmal erwähnt: **Die Bemessungsgrundlage für die MwSt. war und ist die elektronisch gezählte Kasse, die vom elektronischen Zählwerk des Spielgerätes ermittelt und auf dem Zählwerksausdruck ausgewiesen wird.**

Die Berechnung wollen wir etwas näher beleuchten.

SALDO 1 ist eine feste Größe!

Salopp gesprochen ist Saldo 1 der Geldbetrag der im Spielgerät verbleibt. - Bezug auf eine Kassierungsperiode.

$$\text{SALDO 1} = \text{EINWURF} - \text{AUSWURF}$$



Saldo 1 „verteilt“ sich im Spielgerät zwischen Kasse und Münzröhren und ist eine feste Größe.

Der eine Teil ist in die Kasse gefallen, der andere Teil in die Münzröhren und hat in der Kassierperiode den Röhrenstand **verändert**.

Bezogen auf den Kassierzeitraum ist in diesem Zusammenhang lediglich der „**Änderungsbetrag**“ - bezeichnen wir ihn einmal mit dem Zeichen Δ - von Bedeutung.

Zur Erinnerung: Die elektronisch gezählte Kasse (Bemessungsgrundlage) ist nur dann mit Saldo 1 identisch, wenn sich der Röhreninhalt **nicht verändert** hat. - Vereinfacht können wir dann annehmen, daß alles Geld in die Kasse gefallen ist.

In den beiden anderen Fällen, - die Röhren sind voller oder leerer geworden- müssen wir logischerweise den Änderungsbetrag Δ addieren oder subtrahieren.

WENIGER in den Röhren wird zur Kasse addiert MEHR in den Röhren wird von der Kasse subtrahiert

Es soll keine mathematische Abhandlung an dieser Stelle erfolgen, doch anhand einer kleinen Gleichung läßt sich das vorher beschriebene besser erklären.

$$\text{SALDO 1} = \text{elekt. Kasse} + \Delta \text{ Röhren}$$

nach Umstellung der Gleichung - Kasse ist wichtig

$$\text{elekt. Kasse} = \text{Saldo 1} - \Delta \text{ Röhren}$$

Beispiel 1:

Saldo 1 ist 1100,-EU / Röhrenänderung **100,- WENIGER**

$$\text{elekt. Kasse} = 1100,-\text{EU} - (-100,-\text{EU})$$

$$\text{elekt. Kasse} = 1200,-\text{EU}$$



Nur die Kasse zählt!

- **Verringert** sich der Röhreninhalt um einen Δ Betrag erhöht sich die Kasse um den gleichen Δ Betrag .

Nur die Kasse zählt!

- Erhöht sich der Röhreninhalt um einen Δ Betrag, verringert sich die Kasse um den gleichen Δ Betrag.

Beispiel 2:

Saldo 1 ist 1100,-EU / Röhrenänderung **100,- MEHR**

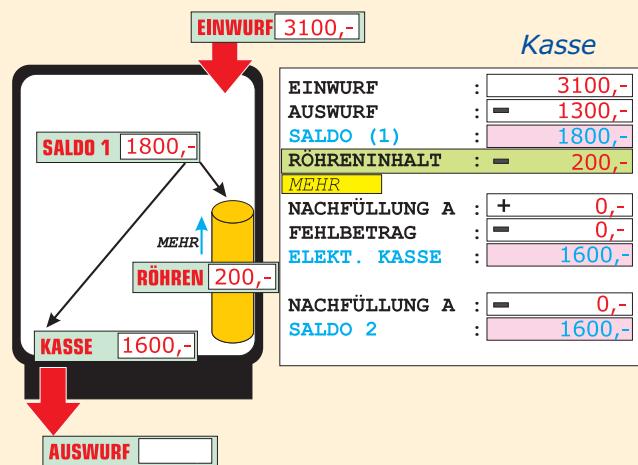
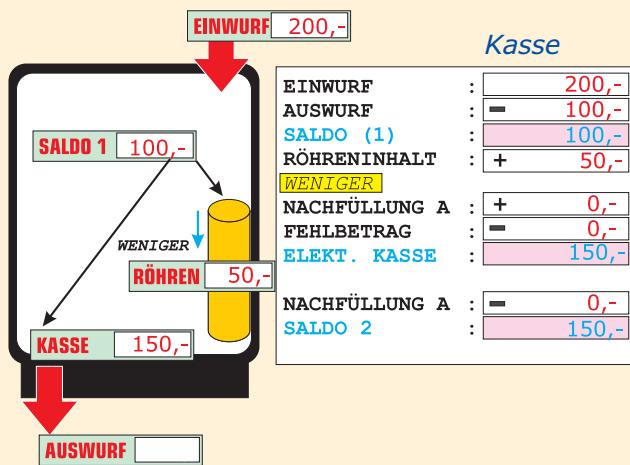
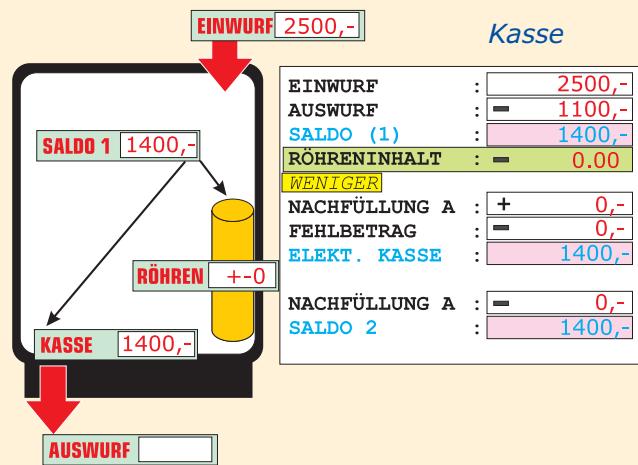
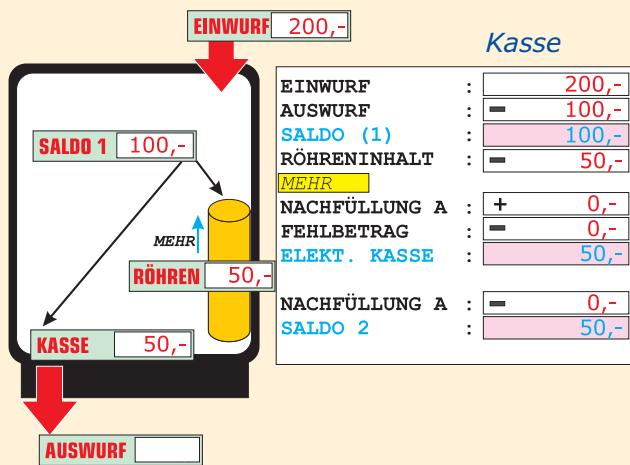
$$\text{elekt. Kasse} = 1100,-\text{EU} - (+100,-\text{EU})$$

$$\text{elekt. Kasse} = 1000,-\text{EU}$$

Kurzer Exkurs zum Zählwerksausdruck

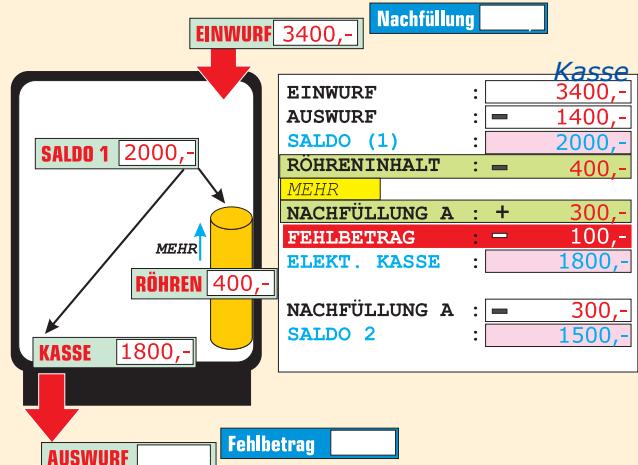
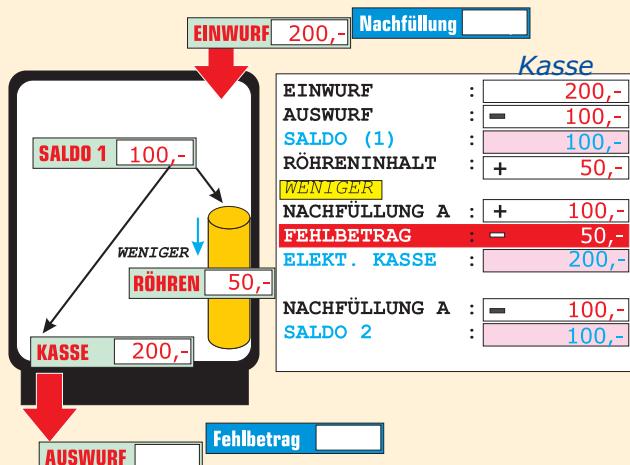
Nur die Kasse zählt...

..rechnen Sie nach!



Außergewöhnliche Eingriffe! (siehe auch Seite 11)

- Eine **Nachfüllung** ist mit einem Einwurf vergleichbar. Der Betrag **wird zum Saldo 1 addiert**.
- Eine **Geldentnahme** ist mit einer Auszahlung vergleichbar und wird als Fehlbetrag ausgewiesen. Der Fehlbetrag **wird vom Saldo 1 subtrahiert**.



Zählwerksausdruck

Gerätekennzeichnung

Zur eindeutigen Identifizierung und Zuordnung der Spielgeräte werden im Kopfteil des Datenausdruckes einige bekannte und weniger bekannte Geräte-Informationen ausgedruckt.

Für die EDV-Verarbeitung bekommt der Ausdruck eine, momentan aktuell **Blockkennung „00.05“**.

Die Zeile „**AUFSTELLORT**“, die vergleichbar ist mit der früheren „*Hallennummer*“.

Die Ziffern-Eingabe mit dem Servicetestgerät ist Ihnen sicherlich bekannt, zusätzlich zu der ausgewählten Nummer kann dem Spielgerät entweder ein „**H**“ (Halle) oder ein „**G**“ (Gaststätte) vorangestellt werden.

Eine 10 stellige „**GERAET NR.**“ (früher 8stellig) vervoll-

ständigt die Gerätekennzeichnung. Die fest vorgegebene „**ZULASSUNGS NR.**“ des Geld-Gewinn-Spiel-Gerätes wird vom Programm bzw. dem elektronischen Zulassungszeichen vorgegeben und ist ebenso unveränderbar wie das „**ABLAUFDATUM**“.

ADP	00.05	• Hersteller und Blockkennung
MERKUR XXL SUPER D12 C1		• Gerätename und Programmversion
AUFSTELLORT:	H 00345678	• Aufstellort (8 stellig)
GERAET NR.:	0000654321	• Gerätenummer (10 stellig)
ZULASSUNGS NR.:	127802017	• Zulassungsnummer (9 stellig)
ABLAUFDATUM	: 2007/04	• Ablaufdatum (Jahr/Monat)

Ausdruck-Kennzeichnung

Von der Erstaufstellung über eine eventuelle Neuaufstellung wird jeder angefertigte Ausdruck fortlaufend nummeriert.

Wird eine Kopie des normalen Ausdruckes angefertigt, so wird der Schriftzug „**KOPIE NR.**“ anstatt „**AUSDRUCK NR.**“ erzeugt.

Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist gleichzeitig der Zeitpunkt des ersten 20Ct.-Spiele. - Auch Vorabspiele werden erfaßt (15000 Vorabspiele ohne elektronisches Zulassungszeichen

sind möglich). Der Vorgang „**Neuaufstellung**“ kann nur nach einem Datenausdruck durchgeführt werden. - Mit dem Servicetestgerät „Neuaufstellung“ aufrufen und bestätigen.

AUSDRUCK NR.:	0014 B 004	• Der 4. Ausdruck nach einer Neuaufstellung
		• Wird nach jeder Neuaufstellung erhöht (A-Z)
		• Der 14. Ausdruck nach einer Inbetriebnahme

Kassierzeitraum

Der Kassierzeitraum - vom letzten Ausdruck bis zum momentanen Ausdruck - wird in diesem Abschnitt des Zählwerksausdruckes ausgewiesen.

Im **ersten** Ausdruck nach der Inbetriebnahme erscheint nicht der Schriftzug „**LETZTE KASSIERUNG**“

sondern die Textzeile „**INBETRIEBNAHME**“. Ist das MAS 3000 auf „*Geldsackbeleg*“ eingestellt - es wird hierbei *keine Bestandsübersicht* ausgewiesen - wird in der letzten Zeile ein Punkt gedruckt.

KASSIERUNG VOM:	02.04.03 08:33	• Aktuelle Kassierung - Datum und Uhrzeit
LETZTE KASSIERUNG:	25.03.03 08:40	• Letzte Kassierung - Datum und Uhrzeit
		• Kennung (Punkt) für Geldsackbeleg

Erstbefüllung

Die Zeile „**ROEHRENFUELLUNG**“ wird nur im **ersten Ausdruck** nach der Inbetriebnahme ausgedruckt und weist den Betrag der Erstbefüllung aus.

ROEHRENFUELLUNG :	350,00	• Erstbefüllung 350,-EU
-------------------	--------	-------------------------

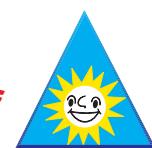
DATEN SIND
WILLKÜRLICH
GEWÄHLT!



DATENAUSDRUCK
„MIT LÖSCHEN“



DATENAUSDRUCK
„MIT LÖSCHEN“
NUR IX PRO STUNDE



AUCH NACH
NEUAUFPSTELLUNG



Zählwerksausdruck

Berechnung: Elektronisch gezählte Kasse

Der dargestellte Teilbereich des Zählwerksausdrucks zeigt uns deutlich, wie die „**ELEKTRONISCH GEZAHLTE KASSE**“ - sie dient als Bemessungsgrundlage für die MwSt. - vom Spielgerät ermittelt wird.

Wird nach der Inbetriebnahme der 1. Ausdruck angefertigt, so steht in der ersten Zeile statt „**LETZTER KASSIERUNG**“ der Text „**INBETRIEBNAHME**“.

Die ausgezahlten Geldbeträge „**AUSWURF**“ werden von den eingezahlten Geldbeträgen „**EINWURF**“ subtrahiert und als „**SALDO 1**“ ausgewiesen.

Hat sich der Geldbetrag in den Röhren seit der letzten Kassierung erhöht, wird in der Rubrik „**ROEHRENINHALT**“ der Betrag als „**MEHR**“ ausgewiesen und vom „*Saldo 1*“ zum Abzug gebracht und bei einem verringerten Betrag als „**WENIGER**“ eingetragen und addiert.

Nachfüllungen der Münzröhren werden mit einem Additionszeichen in der Zeile „**NACHFUELLUNG A**“ ausgewiesen und der elektr. gezählten Kasse hinzugezählt; Geldbeträge dagegen, die den Röhren entnommen wurden, als „**FEHLBETRAG**“ (%) vom „**SALDO 1**“ subtrahiert.

Zeichenerklärung:

% = (kaufmännisch) zum Abzug bringen
+ = addieren

-----	SEIT LETZTER KASSIERUNG: -----	-----
=====	=====	=====
EINWURF : 3000,00	-----	-----
AUSWURF % 1900,00	-----	-----
SALDO (1) : 1100,00	-----	-----
-----	-----	-----
ROEHRENINHALT		
WENIGER + 100,00	-----	-----
NACHFUELLUNG A + 150,00	-----	-----
FEHLBETRAG % 0,00	-----	-----
ELEKTRONISCH		
GEZAHLTE KASSE: 1350,00	=====	=====

- siehe auch Text: „**Berechnung elektr. gezählte Kasse**“
- eingeworfene Geldbeträge
- ausgezahlte Geldbeträge
- Einwurf minus Auswurf
- „Weniger“ oder „Mehr“
- Röhren-Nachfüllungen **nicht** Erstbefüllung
- Aus den Röhren entnommen
- Kasse berechnet aus den Einzelbeträgen

**FEHLBETRAG,
RECHNERISCHES ERGEBNIS
AUS NEGATIVEN ROHR-
DIFERENZEN**



**NACHFÜLLUNGEN DIREKT
IN DIE RÖHREN EINGEFÜLLT,
RECHNERISCHES ERGEBNIS
AUS POSITIVEN ROHR-
DIFERENZEN**



Berechnung: Bruttokasse / Nettokasse

Im tabellarischen Teil des Zählwerksausdrucks werden in der ersten Zeile („**NACHFUELLUNG A**“) eventuelle Nachfüllungen von der elektronisch gezählten Kasse wieder abgezogen und der hieraus resultierende Betrag als „**SALDO (2)**“ ausgewiesen. Die Zeile „**NACHFUELLUNG B**“ ist reserviert für Geräte, die Nachfüllungen nicht automatisch erkennen, **- adp Spielgeräte erkennen alle Nachfüllungen**.

Die „**BRUTTOKASSE**“ wird ermittelt, indem mögliches „Prüfgeld“, „Falschgeld“ oder „Fehlgeld“ vom Saldo (2) subtrahiert werden. **- Diese Beträge sind nicht umsatzsteuerpflichtig.**

Nettokasse

Die vom Spielgast gezahlte Umsatzsteuer mit dem Faktor 13,79 % herausrechnen.

Nachfüllungen

Die vom Spielgerät erkannten Nachfüllungen werden in diesem Abschnitt einzeln aufgelistet.

NACHFUELLUNG A % 150,00	-----
SALDO (2) : 1200,00	-----
NACHFUELLUNG B %	-----
PRUEF-TESTGELD % 3,60	-----
FALSCHGELD % 8,00	-----
FEHLGELD % 3,50	-----
BRUTTOKASSE : 1184,90	=====

- siehe Nachfüllung A
- Elektronisch **gezählte Kasse** minus **Nachfüllung A**
- nicht bei adp-Geräten.
- Zu Prüf- und Testzwecken eingeworfene Beträge
- Angenommenes Falschgeld.
- z.B. ein Betrag, der aus der Kasse aufgrund einer Reklamation an den Spieler ausgezahlt wurde.
- Von Hand errechnete Bruttokasse

DARAUS 16,0 % (13,79 %) MWST %	163,40
NETTOKASSE : 1021,50	=====

- errechnete Mehrwertsteuer (MwSt = Bruttokasse x 13,79 %)
- Nettokasse = Bruttokasse - MwSt.

NACHFUELLUNG A:	-----
28.04.03 10:30 W 50,00	-----
29.04.03 15:13 T 50,00	-----
30.04.03 13:31 TK 50,00	-----
ENDE	

- W = Betrag der Wirtenachfüllung bei geschl. Tür über EMP
- T = Betrag bei geöffneter Tür / Auffüllprogramm über EMP
- TK = Betrag direkt in die Münzröhren eingefüllt

Erläuterungen einiger Begriffe zum Zählwerksausdruck

Was sind Freispiele?

Freispiele sind vergleichbar mit Kleingewinnen von Nichtzählwerksgeräten. Im Gegensatz zu Kleingewinnen bei Nichtzählwerksgeräten fällt jedoch weder bei einem Gewinn von Freispielen noch bei dessen Wiedereinsatz Mehrwertsteuer an!

Durch Freispiele erhöht sich die vom Spieler empfundene Gewinnquote (im Vergleich zur MwSt. Quote) und somit das Spielvergnügen.

Steuerliche Auswirkung:

Für die Ermittlung der Bemessungsgrundlage sind Freispiele unerheblich.

Was sind Vorabspiele?

Für die bei adp-produzierten GGSG wird ein elektronisches Zulassungszeichen dem Zulassungsbeleg beigegeben und muß in die vorgesehene Kontaktleiste im Gehäusesockel eingesteckt werden.

Ist das elektronische Zulassungszeichen noch nicht vorhanden, können bis zu 15000 Vorabspiele ausgeführt werden. - Danach sind keine weiteren Spiele ohne elektronischen Zulassungszeichen möglich.

Steuerliche Auswirkung:

Vorabspiele sind mehrwertsteuerpflichtig!

Was sind Probespiele?

Spiele bei geschlossener Tür (Normalspiel), die zumeist vom Techniker zur Überprüfung der Münzkanäle durchgeführt werden.

Steuerliche Auswirkung:

Das für die Probespiele aufgewendete Prüfgeld kann bei der Abrechnung in Abzug gebracht werden.

Was sind Testspiele?

Spiele bei geöffneter Tür und im Servicebetrieb.

Steuerliche Auswirkung:

Keine!

Da die Testspiele nicht vom Zählwerk erfaßt werden, haben sie auch keine Auswirkung auf die Ermittlung der MwSt.

Was sind Anleitungsspiele?

Spiele, die z.B. vom Gastwirt in Absprache mit dem Aufsteller bezahlt werden, um neue Spielgäste an einem Gerät einzuleiten.

Steuerliche Auswirkung:

Diese Spiele sind wie Probespiele zu betrachten und können bei der Abrechnung in Abzug gebracht werden.

Was sind Spaßspiele?

Entgeldliche Spiele, die der eigenen Unterhaltung des Aufstellunternehmers oder des Gastwirtes dienen.

Steuerliche Auswirkung:

Spaßspiele unterliegen voll der Umsatzsteuer, da es sich hier um Eigenverbrauch handelt.

Was ist Fehlgeld?

Fehlgeld, z.B. ein Betrag, der aus der Kasse aufgrund einer Reklamation an den Spielgäst ausbezahlt wurde.

Steuerliche Auswirkung:

Der Betrag kann im handschriftlichen Teil des Kassenausdrucks eingetragen und von der Kasse abgezogen werden.

Was ist Falschgeld, und Fremdgeld?

Nur Falschgeld und Fehlgeld ist generell kein Umsatz.

Bei Fremdgeld gilt das nur, wenn es nicht bei der Bank eingelöst wird. Sollten Fremdmünzen ausnahmsweise einmal umgetauscht werden können, entsteht durch den Betrag ein mehrwertsteuerpflichtiger Umsatz.

Steuerliche Auswirkung:

Der Betrag kann im handschriftlichen Teil des Kassenausdrucks eingetragen und von der Kasse abgezogen werden.

Was ist Prüf- und Testgeld?

Nach einer Reparatur oder Reklamation können mit Prüf- oder Testgelder die Münzkanäle des Spielgerätes im Normalspiel überprüft werden.

Steuerliche Auswirkung:

Der Betrag kann im handschriftlichen Teil des Kassenausdrucks eingetragen und von der Kasse abgezogen werden.

Beim Thema Geldbilanz zählen alle gleich

BEISPIEL MIT
2X 2EU RÖHREN



Daten sind willkürlich gewählt!
Beispiel mit 2x 2EU-Röhren

Tagesjournal

Es werden jetzt maximal **90 Tage** aufgezeichnet, dann muß, im Münzspeicher erscheint der Schriftzug „**AUSLES**“, das Spielgerät ausgelesen werden. - Aufgezeichnet werden nur Tage, an denen das Spielgerät auch eingeschaltet war.

„**DATUM**“ - in Tag und Monat

„**AN MIN.**“ - Einschaltzeit in Minuten

„**GESP. MIN.**“ - Spielzeit in Minuten

„**SALDO 1**“ - Einwurf minus Auswurfbetrag pro Tag

TAGESJOURNAL:				
DATUM	AN	GESP.	SALDO1	
		MIN.	MIN.	
25.04.	1088	552	160,00	
26.04.	1100	827	240,00	
27.04.	1120	1068	310,00	
29.04.	996	413	120,00	
01.05.	1091	621	180,00	
02.05.	350	310	90,00	

Hinweise

In dieser Zeile können Hinweise für den Betreiber eingefügt werden z.B. „ACHTUNG ROEHRENDIFFERENZEN“.

!!! ACHTUNG !!!
ROEHRENDIFFERENZEN

Röhreninhalte

Die Geldbeträge der einzelnen Röhren werden aufgelistet.

„**NEU**“ - aktueller Röhren-Gesamtbetrag

„**ALT**“ - Röhreninhalt bei der letzten Kassierung

Der Differenzbetrag erscheint im Zählwerksausdruck in der Zeile „**ROEHRENDINHALT**“ (MEHR/WENIGER).

ROEHRENDINHALT:

2,00	=	198,00	EU
2,00	=	230,00	EU
1,00	=	115,00	EU
0,10	=	12,80	EU
		=====	
NEU:		555,80	EU
ALT:		586,50	EU

Hartgeldkasse

Die in die Kasse gefallenen Münzen werden einzeln und als Gesamtbetrag ausgewiesen.

MUENZGELD:

2,00	=	1984,00	EU
1,00	=	16,00	EU
0,50	=	1,00	EU
0,20	=	0,00	EU
0,10	=	0,30	EU
		=====	
		2001,30	EU

Scheinekasse

In diesem Abschnitt wird der Gesamtbetrag der Scheinekasse sowie der Anteil an einzelnen Banknoten ausgewiesen.

GELDSCHEINE:

50,00	=	150,00	EU
20,00	=	200,00	EU
10,00	=	200,00	EU
5,00	=	150,00	EU
		=====	
		700,00	EU

„Elektronisches“ Geld

Diese Eintragungen erscheinen nur, wenn sie vorhanden sind.

„**TRESOR EINZ.**“ - Einwurf über Tresorständner z.B. Duo Perfekt.

„**TRESOR AUSZ.**“ - Ausgezahlte Beträge über Tresorständner

„**KARTENGELD EIN**“ - aufgebuchtes Kartengeld

„**KARTENGELD AUS**“ - abgebuchtes Kartengeld

„**EXT. GELD EIN**“ - externes aufgebuchtes Geld (z.B. Vernetzung)

„**EXT. GELD AUS**“ - externes abgebuchtes Geld

TRESOR EINZ.:	00,00
TRESOR AUSZ.:	00,00
KARTENGELD EIN:	00,00
KARTENGELD AUS:	00,00
EXT. GELD EIN:	00,00
EXT. GELD AUS:	00,00

Spielestatistik

Unter Spielestatistik wird die Anzahl der bezahlten Spiele , die Anzahl der Freispiele (unbezahlbt) sowie die hieraus gewonnenen Geldbeträge ausgewiesen.

BEZ. SPIELE	:	29555
FREISPiele	:	624
GEWINNE:		3267,50

Serviceausdruck firmenspezifisch

Dieser Teil des Ausdrucks ist firmenspezifisch. Er ist nicht nur von Hersteller zu Hersteller anders strukturiert, sondern kann sich im Laufe der Zeit bei Bedarf ändern oder ergänzen. Im Statistikausdruck sind ausschließlich Daten, die das Spielgerät direkt betreffen, aufgelistet. - Daten, die den Geldkreislauf betreffen, sind im Geldbilanzteil aufgeführt.

Seit '98Statistik bleibt Sache der Hersteller

<p>1 Quote berechnet aus Gewinnplan -- Spielerquote --</p> $= \frac{\text{Gesamtgewinn}}{\text{Gesamteinsatz}} \times 100$ $= \frac{\text{Gewinne} + \text{Freisp. x Einsatz (20 Ct)}}{\text{Spiele x Einsatz (20 Ct)}} \times 100$ <p>2 Quote berechnet aus Kasse</p> <p>Kasseninhalt</p> $= 100 - \frac{\text{Kasseninhalt}}{\text{Gesamteinsatz}} \times 100$ $= 100 - \frac{\text{Kasseninhalt}}{\text{Spiele x Einsatz (20 Ct)}} \times 100$ <p>Türöffnungs-Kontrolle Wurde die Tür mit der TechnikerCard geöffnet, wird die Kartennummer ebenfalls mit ausgewiesen. Türöffnungen bei ausgeschaltetem Spielgerät werden serienmäßig mit genauer Uhrzeit registriert.</p> <p>Spielerquote, siehe oben</p> <p>MwSt.Quote = $\frac{\text{Gewinne (in EU)}}{\text{Einsätze (in EU)}} \times 100$</p> <p>Quote ohne Freispiele</p>	<p>Kassenbetrag in Euro Bezahlte Spiele inkl. Freispiele</p> <p>1 Quote aus Gewinnplan in %</p> <p>2 Quote berechnet aus Kasse in %</p> <p>Momentane Kassierung</p> <p>Daten der letzten 5 Kassierungen</p> <p>Summe aller Kassierungen</p> <p>Münzprüftyp Münzprüfer mit Verschlüsselungstechn. Auszahlschutz für Münzen ist aktiviert Auszahlschutz für Scheine ist aktiviert</p> <p>Alle negativen Differenzen Alle positiven Differenzen</p> <p>Beispiel: Das Spielgerät wurde am 09.07.03 für 2 Minuten mit der TechnikerCard geöffnet.</p> <p>Nummer der TechnikerCard</p> <p>Manuelle Jackpoterhöhung wurde vorgenommen (geräteabhängig)</p> <p>registrierte Türöffnungen bei ausgeschaltetem Gerät</p> <p>Eintrag nur wenn im Normalspiel eine Differenz erkannt wird</p> <p>Hauptgewinnstatistik, Eintrag der letzten 20 Sonderspiele größer 20 40 Sonderspiele durch Direkteinlauf 50 Money Spiele durch Risiko in der linken Leiter 20 Sonderspiele durch Ausspielung 40 Money-Jumbo durch Risiko in der re. Leiter 25 Sonderspiele durch Startausspielung</p> <p>Sind höherwertige Sonderspiele wie Money- oder Money-Jumbospiele auf dem Display und es werden Sonderspiele dazugewonnen werden diese Sonderspiele auch zu höherwertigen Sonderspielen und auch so angezeigt.</p> <p>Einstellbare Auszahlquoten</p> <p>„AKTIV“ = momentan eingestellte Quote</p>	<p style="color: red;">Daten sind willkürlich gewählt!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">ADP</th> <th style="text-align: left;">QUOTEN</th> <th style="text-align: left;">SPIELE</th> <th style="text-align: left;">KASSE</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>056</td> <td>056</td> <td>30179</td> <td>2701,30</td> </tr> <tr> <td>059</td> <td>058</td> <td>36121</td> <td>2982,20</td> </tr> <tr> <td>055</td> <td>053</td> <td>36782</td> <td>3330,80</td> </tr> <tr> <td>058</td> <td>057</td> <td>27366</td> <td>2332,40</td> </tr> <tr> <td>062</td> <td>068</td> <td>03094</td> <td>236,50</td> </tr> <tr> <td>054</td> <td>053</td> <td>50000</td> <td>4689,10</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> <tr> <td>056</td> <td>055</td> <td>183542</td> <td>16272,30</td> </tr> </tbody> </table> <p>Muenzpruefer: NRI0100010 G-40.4500 Verschluesseleiter MP Auszahlschutz Muenzen Auszahlschutz Scheine Kennung: 02</p> <p>HILFE: 000</p> <p>SUMME ROHRFUELLUNGEN: - 0000,00 EU + 0000,00 EU</p> <p>TUEROEFFNUNGEN: 0607 08:16-08:16 0607 01 0907 11:06-11:08 0907 02 # 0028242200</p> <p>2407 10:42-10:43 2407 03 J. A/N 1/3 1/3</p> <p>TUEROEFFNUNGEN BEI AUSGESCHALT. GERAET: 02:31 03.06.03 01</p> <p>NORMALSPIEL:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">LAUFENDE KASSIERUNG:</th> <th style="text-align: left;">I LETZTEN ZEHN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-----</td> <td>-----</td> </tr> <tr> <td>SPIELER QUOTE</td> <td>056% I 056%</td> </tr> <tr> <td>MWST QUOTE:</td> <td>055% I 055%</td> </tr> </tbody> </table> <p>HAUPTGEWINNE: 08.07.03 07:54 40 D 07.07.03 18:33 50M RL 06.07.03 14:25 20 A 06.07.03 14:02 40MJ RR 05.07.02 08:07 25 SA</p> <p>AUF LANGE SICHT BEI UEBLICHEN STRATEGIEN DURCHSCHNITTLCHE AUSZAHLQUOTEN: 1: 56% <=AKTIV 9: 62% 2: 68% 8: GASTRO ENDE NC L</p> <p>L= mit Löschen NL= nicht Löschen</p>	ADP	QUOTEN	SPIELE	KASSE	056	056	30179	2701,30	059	058	36121	2982,20	055	053	36782	3330,80	058	057	27366	2332,40	062	068	03094	236,50	054	053	50000	4689,10			=====	=====	056	055	183542	16272,30	LAUFENDE KASSIERUNG:	I LETZTEN ZEHN	-----	-----	SPIELER QUOTE	056% I 056%	MWST QUOTE:	055% I 055%
ADP	QUOTEN	SPIELE	KASSE																																											
056	056	30179	2701,30																																											
059	058	36121	2982,20																																											
055	053	36782	3330,80																																											
058	057	27366	2332,40																																											
062	068	03094	236,50																																											
054	053	50000	4689,10																																											
		=====	=====																																											
056	055	183542	16272,30																																											
LAUFENDE KASSIERUNG:	I LETZTEN ZEHN																																													
-----	-----																																													
SPIELER QUOTE	056% I 056%																																													
MWST QUOTE:	055% I 055%																																													

Richtiges Auffüllen...

... besserer Überblick !

Das Auffüllprogramm ist die bessere Alternative!

Wir unterscheiden zwei Kategorien beim Auffüllen

1. Die Wirtennachfüllung (W): Auf- bzw. Nachfüllungen bei geschlossener Tür über den Münzprüfer

2. Technikernachfüllung (T): Auf- bzw. Nachfüllungen bei geöffneter Tür über den Münzprüfer

Diese Auf- bzw. Nachfüllungen werden direkt und sofort mit der aktuellen Uhrzeit und Datum im Zählwerksausdruck vermerkt. Im Statistikausdruck erscheinen diese Daten nicht.

Zählwerksausdruck

NACHFUELLUNG A:		
18.06.03 10:30	W	100,00
19.06.03 15:13	T	83,00
ELEKTRONISCH		
GEZAELTE KASSE: 324,00		
=====		
NACHFUELLUNG A % 183,00		

SALDO (2)	:	141,00

NACHFUELLUNG B %		

PRUEF-	-	
TESTGELD	%	

FALSCHGELD	%	

FEHLGELD	%	

BRUTTOKASSE	:	
=====		
DARAUS 16,0 %		
(13,79 %) MWST %		

NETTOKASSE	:	

NACHFUELLUNG A:		
18.06.03 10:30	W	100,00
19.06.03 15:13	T	83,00

Statistikausdruck

Nachfüllungen über das Geräte-Auffüllprogramm **werden im Statistikausdruck nicht vermerkt.**

SUMME ROHRFUELLUNGEN:
- 0000,00 EU
+ 0000,00 EU

Wichtige Hinweise zum „Goldenen Schlüssel“

Auf- bzw. Nachfüllungen, die über die Auffüllkarte getätigt wurden, erscheinen nicht im Zählwerksausdruck. Diese werden unter der Rubrik „Wirtscard Nutzung“ im Statistikausdruck abgelegt.

Auf- bzw. Nachfüllungen, können erst zurückgeholt werden, wenn mind. 50 EU mehr in den Röhren sind als der aufgefüllte Betrag.



WIRTSCARD NUTZUNG 0002	Konto noch nicht ausgeglichen
#0041941820 100,0 ---,-	
30.04 21:49 --,-- --:-	
#0041941820 150,0 150,0	Konto ist ausgeglichen
02.04 20:09 04.04 07:53	
Datum/Uhrzeit der Einzahlung	Datum/Uhrzeit der Rückzahlung
Karten-Nr.	Rückzahlbetrag
	Einzahlbetrag

Geräte der neuesten Generation, z. B. Merkur XXL Super

Hier ist ein neuer Menüpunkt beim GGSG eingeführt worden - "Wirterückgabe sperren"-.
Ist dieser auf „aus“ eingestellt, kann ein mit der Auffüllkarte nachgefüllter Betrag nicht zurückgeholt werden. Ein Eintrag dieses Betrages erfolgt im Zählwerksausdruck unter „Nachfüllung A“.

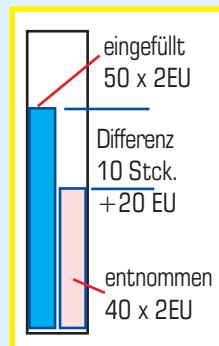
Außergewöhnliche Eingriffe...

... direkt einfüllen oder entnehmen !

Auffüllungen oder Entnahmen direkt in die bzw. aus den Röhren

- Direkt eingefüllte bzw. entnommene Münzen werden erst mit dem nächsten Lichtschrankenimpuls erkannt.
- Sind in einer Kassierperiode mehrere Eintragungen erfolgt, wird vom Spielgerät für **jede Münzröhre** eine eigene Bilanz erstellt, die Berechnung der Differenzbeträge wird für jedes Rohr einzeln durchgeführt.

Beispiel für 2EU-Rohr:



SUMME ROHRFUELLUNGEN:			
-	80,00 EU		
+	100,00 EU		
TUEROEFFNUNGEN:			
0807	13:41-13:41	0807	01
1307	13:26-13:26	1307	02
1507	09:51-09:51	1507	03
NORMALSPIEL:			
R+	50 00 00 00	100,00	
	1207 10:58-10:58	1207	02
R-	40 00 00 00	80,00	
+10 Stck.			

Die **Gesamtsumme aller** direkt eingefüllten (pos.) und entnommenen (neg.) Beträge

Einzelbilanz für jedes Münzrohr mit Datum und Uhrzeit.
R+ bedeutet: eingefüllt
R- bedeutet: entnommen

„Nachfüllung A“: Ergibt die Addition der Einzelbeträge ein positives Ergebnis erfolgt der Eintrag mit dem Zusatz „TK“. „

Führt die Addition zu einem neg. Ergebnis erfolgt der Eintrag im Zählwerksausdruck unter „Fehlbetrag“. Im Beispiel ist kein Fehlbetrag aufgetreten

NACHFUELLUNG A:
18.07.03 17:03 TK **20,00**

Kassierdatum

Zählwerksausdruck

EINWURF	:
AUSWURF	:
SALDO (1)	:
ROEHRENINHALT	
MEHR	:
NACHFUELLUNG A + 20,00	
FEHLBETRAG : 00,00	
ELEKTRONISCH GEZAELTE KASSE:	
NACHFUELLUNG A %	20,00
SALDO (2)	:

Beispiel mit Differenzen in mehreren Münzröhren

Daten sind willkürlich gewählt!

SUMME ROHRFUELLUNGEN:			
-	69,50 EU		
+	5,50 EU		
TUEROEFFNUNGEN:			
0807	13:41-13:41	0807	01
1307	13:26-13:26	1307	02
1507	09:51-09:51	1507	03
NORMALSPIEL:			
R-	06 05 01 00	17,50	
1207	10:58-10:58	1207	02
R+	02 00 00 00	4,00	
1307	18:24-19:26	1307	03
R+	00 00 03 00	1,50	
1407	07:04-09:43	1407	04
R-	17 18 00 00	52,00	
-21 -23 +02	--		
-42€ -23€ +1€			
NACHFUELLUNG A:			
18.07.03 17:03 TK	1,00		

Es ist eine negative Differenz von insgesamt 69,50 EU und eine positive Differenz von 5,50 EU aufgetreten. Diese Beträge werden unter „Summe Rohrfüllungen“ eingetragen.

Für den Zählwerksausdruck werden die Differenzen der einzelnen Münzröhren aufgeschlüsselt.

Zählwerksausdruck

EINWURF	:
AUSWURF	:
SALDO (1)	:
ROEHRENINHALT	
MEHR	:
NACHFUELLUNG A + 1,00	
FEHLBETRAG - 65,00	
ELEKTRONISCH GEZAELTE KASSE:	
NACHFUELLUNG A %	1,00
SALDO (2)	:

positive Differenzbeträge werden im Zählwerksausdruck unter „Nachfüllung A“ eingetragen;
negative Differenzbeträge unter „Fehlbetrag“



adp Gauselmann GmbH
Merkur Allee 1-15
32339 Espelkamp

Telefon 05772 / 49-0
Telefax 05772 / 49-165
www.adp-gauselmann.de

Anschriften

Hausanschrift:
Merkur Service:
Teiledienst:

Boschstraße 8 • 32312 Lübbecke
Postfach 1133 • 32291 Lübbecke
Postfach 1133 • 32291 Lübbecke

Telefon

Technische Hotline: 0180 / 3 00 55 00 5
Teiledienst: 0180 / 3 00 55 00 4

Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Sa. von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Zentrale: 05741 / 273-0

Telefax

Technische Hotline: 05741 / 273 366
Teiledienst: 05741 / 273 366
Zentrale: 05741 / 273 108